

**Zeitschrift:** Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift  
**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann  
**Band:** - (1797)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** Räthsel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ganz Kunst ist sie, doch unbegreiflich, die Natur;  
 Was dir oft Zufall scheint, ist weise Vorsicht nur;  
 Der Mistlang da und dort, ist gleichwohl Harmonie,  
 zu hoch nur für dein Ohr, dein Geist befaßt sie nie.  
 Etwas kann einzeln böß, doch gut seyn in dem All.  
 Die eine Wahrheit bleibt, und troßt in jedem Fall  
 der irrenden Vernunft. Sie heißt: Was ist, ist Recht.  
 Drum grüble nicht, beth an, sey deines Gottes Knecht.

Ja alles ist gut. Mein Herz ist gerührt; ich möchte  
 weinen. Bringt mir doch ein Bitters. Hab immer  
 sagen hören, Schnapps stärkt Leib und Seele!

Auflösung des letzten Anagramma.      Weltner.

Scharade.

Mein Erstes ist meistens unflätig, doch lieben es  
 die Kinder. Mein Zwentes suchen alle Mädchen,  
 und wenn sie es haben, werden sie dessen bald über-  
 drüssig. Und geht mein Ganzes durch mein Erstes,  
 so heißt es gleich: Seht! da kömmt der Narr!

Zwente Scharade.

Mein Erstes sammelt Heu und Gras  
 In deine Scheunen ein.  
 Auf meinem Zwenten stehen baß  
 Der Keller lange Reih n.  
 Wenn Gott das Ganze fodern wird,  
 Wer muß nicht zittern ganz verwirrt!